

Dienstag, 25. Juni 2024

Ergänzung des Pressetextes

22.00 Uhr

HD/a /120'

Blue Moon

Moderation: Claudia Kamieth

[kurz]

Diskutieren, reden, lachen, weinen: Alles ist möglich im Blue Moon, dem zweistündigen Talk-Format von Fritz, dem jungen Angebot des rbb. Am Dienstag von 22 Uhr bis Mitternacht geht es um aktuelle Themen und um das, was Euch bewegt. Von skurril bis politisch, von emotional bis ernst – unsere Moderatorinnen und Moderatoren sind für Euch und Eure Geschichten da. Seid live dabei unter: 0331 70 97 110.

[lang]

Sex bei offenem Fenster, laute Partys oder doch der gemeinsame Hinterhof-Flohmarkt? In der Radio-Talkshow Blue Moon geht es heute um eure Nachbarschaft. Moderatorin Claudia Kamieth fragt die Anruferinnen und Anrufer: Was habt ihr für Nachbarschafts-Stories zu erzählen? In der zweistündigen Live-Sendung stehen die Erlebnisse der Community im Mittelpunkt. Ruft an und teilt eure Erfahrungen unter: 0331 70 97 110.

00.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Freitag, 28. Juni 2024

Änderung der Sendelänge

03.00 Uhr

HD/a /45'

rbb Clubnacht
Sophie Hunger
Tempelhof Sounds 2022

Neue Sendung

03.45 Uhr

HD/m /a /45'

Die Entdeckung der Heimat
Fontanes „Fünf Schlösser“
Film von Johannes Unger

Folge 5/5

[kurz]

Das TV-Event lädt dazu ein, auf Fontanes Spuren die Geschichte der Region Berlin-Brandenburg lustvoll neu zu erkunden und einzutauchen in die Welt des märkischen Chronisten und Romanciers. Teil 5 zeigt den Zuschauern jene „Fünf Schlösser“, die Fontane porträtierte, um exemplarisch die Brandenburgisch-Preußische Geschichte zu veranschaulichen. Und er skizziert zugleich Fontanes Vermächtnis.

[lang]

1888 erscheint der letzte Band der „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Sein Titel: „Fünf Schlösser“. Theodor Fontane ist jetzt ein arrivierter Schriftsteller und Theaterkritiker. Ein Kollege im Berliner Tageblatt hat ihm ein eigenes Porträt gewidmet: „Theodor Fontane – der Sänger der Mark“. Das geht runter wie Öl. Seit fast drei Jahrzehnten veröffentlicht Theodor Fontane seine „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, zunächst in Zeitungsartikeln, dann in Buchform. Bei seinen „Fünf Schlössern“ ändert er diesmal sein Konzept. Er stellt keinen märkischen Landstrich vor, sondern porträtiert fünf preußische Herrenhäuser, die aus seiner Sicht exemplarisch die Brandenburgisch-Preußische Geschichte aufzeigen können. Diese „Fünf Schlösser“ haben im 20. Jahrhundert ganz unterschiedliche Schicksale erlebt: Schloss Liebenberg, zu DDR-Zeiten SED-Mustergut und nach der Wende samt Dorf zum Verkauf freigegeben, ist heute Sitz eine Bankstiftung und beliebtes Hochzeitshotel. Das Herrenhaus von Quitzöbel, am Zusammenfluss von Havel und Elbe, diente Fontane als Kulisse für die Beschreibung der Geschichte des Adelsgeschlechts der Quitzows. Heute liegt es im Dornröschenschlaf. Auch das prächtige Barockensemble von Plaue bei Brandenburg an der Havel wartet auf Investoren, während Schloss Hoppenrade im Löwenberger Land durch glückliche Umstände in altem Glanz erstrahlt. Das Jagdschloss Dreilinden vor den Toren Berlins, das dem berühmten Grenzübergang zwischen Westberlin und der DDR seinen Namen gab, existiert nicht mehr. Fontane hat sie alle besucht und beschrieben. Ein bisschen stehen sie für sein Vermächtnis. Für die letzte Folge der großen Reihe (Konzept und Regie Johannes Unger) steht Fontanes Schreibtisch in den Ruinen der ehemaligen Lungenheilstalt Beelitz-Heilstätten. Kaum ein Ort kann anrührender die Melancholie spüren lassen, die von Fontane und seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ ausgeht.

(Erstsendung: 19.12.19/rbb)

04.30 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Die Sendung „rbb Gartenzeit“ entfällt.

*Mit freundlichen Grüßen
Alexander Manolopoulos
Programmplanung*